

## Raublinger Bogenschützin schafft Weltmeisterschaftsnorm



Auch wenn die Konkurrenz stärker geworden ist, Katharina Bauer aus Raubling blieb auch bei ihrem ersten internationalen Start in der Juniorenklasse in der Erfolgsspur. Beim Europäischen Juniorencup in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana belegte die 17-jährige im Einzel einen hervorragenden vierten Platz und im Mixed-Team reichte es für Platz sieben.

Aufgrund der neuen Altersklasse musste sich Katharina Bauer auf eine neue Entfernung zum Ziel einstellen. Neben den schon gewohnten 60 Metern muss sie jetzt auch auf 70 Meter treffen. Beide Entfernungen standen am ersten von zwei Qualifikationstagen auf dem Programm, wobei sie jeweils 36 Pfeile schoss, das heißt maximal 360 Ringe pro Entfernung erreichen konnte. Auf 70 Meter erzielte die 17-jährige 313 Ringe und auf 60 Meter 326 Ringe. Am zweiten Tag mit den kurzen Distanzen war Bauer bei 50 Metern mit 329 Ringen die beste aller 40 Teilnehmerinnen. Zusammen mit den 341 Ringen auf 30 Meter belegte sie nach der Qualifikation mit insgesamt 1309 Ringen Rang zwei.

In den anschließenden K.O.-Wettbewerben legte die Raublingerin zunächst eine beeindruckende Serie hin. Gegen Teona Arjevanidze aus Georgien,

Federica Santoro aus Italien und die Niederländerin Shireen de Vries gewann Bauer jeweils mit 6:0. Erst im Halbfinale gegen die Weißrussin Karyna Dziominskaya musste sie sich mit 4:6 geschlagen geben. Im kleinen Finale um Bronze gegen die Ukrainerin Nataliya Lukyanova kämpfte Katharina, konnte aber die Niederlage mit 3:7 nicht verhindern. Obwohl ihr nur der undankbare vierte Platz blieb, hatte sie in ihrem ersten internationalen Juniorenwettbewerb weit mehr erreicht, als von ihr erwartet wurde.

Im Mixed Team Wettbewerb belegte Katharina zusammen mit ihrem Mannschaftskameraden Florian Kahlund den siebten Platz. In dieser Wertung wurde das jeweils beste Ergebnis eines männlichen und weiblichen Teilnehmers einer Nation in einer Altersklasse zusammengezählt.

In Slowenien fand der erste von zwei Wettkämpfen des europäischen Juniorencups statt. Die Schützinnen und Schützen werden sich Anfang Juli in Rumänien wiedertreffen. Für Ljubljana hatte Bundestrainer Viktor Bachmann elf deutsche Schützen nominiert, darunter Katharina Bauer aus Raubling. Mit ihren in der Qualifikation erzielten 1309 Ringen schaffte sie die Norm für die Juniorenweltmeisterschaft in Wuxi in China.